



Bildungsministerium

Kultusminister Olbertz bei Einführung des Berufswahlpasses

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 090/07

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 090/07

Magdeburg, den 16. April 2007

Kultusminister Olbertz bei
Einführung des Berufswahlpasses

Heute wurden in der
Kooperativen Gesamtschule „Ulrich von Hutten“ in Halle der Berufswahlpass und
Konzepte zur Berufswahlvorbereitung an Schulen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kultusminister Prof.

Dr. Jan-Hendrik Olbertz betonte bei der Vorstellung des Berufspasses, wie
wichtig es sei, sich für den richtigen Beruf zu entscheiden. Der Berufswahlpass
nehme den Schülerinnen und Schülern diese Entscheidung nicht ab, aber mit der
Behandlung der einzelnen Themenbereiche lernten die Jugendlichen ihre eigenen
Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Anliegen der an dem Projekt
beteiligten Partner sei es, die Schülerinnen und Schüler über die Berufe zu
informieren und so im Vorfeld der Berufswahl mögliche Fehlentscheidungen zu
verringern. „Wenn sich die Berufswahl vor allem auf Interesse und Leidenschaft

gründet, dann stellt sich der Erfolg fast von alleine ein, so Olbertz.

An der Veranstaltung

nahmen auch Gerrit Witschaß, Geschäftsführerin BDA und Bundesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft, Dr. Alfred Lumpe, Senatsbehörde für Bildung und Sport Hamburg (federführendes Bundesland bei der Entwicklung des Berufswahlpasses) und Max-Volker Dähne, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen der Bundesagentur für Arbeit, teil.

Die Arbeit mit dem

Berufswahlpass soll den Schülerinnen und Schülern eine systematische Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung ermöglichen. Der Berufswahlpass dient u.a. der Dokumentation der Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung wie z.B. Praktika, Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen oder auch Angaben zu besonderen Lernleistungen.

Nach zweijähriger

modellhafter Erprobung wird mit Beginn des Schuljahres 2007/08 der Berufswahlpass allen Sekundarschulen und Gesamtschulen des Landes Sachsen-Anhalt als Materialsammlung und begleitendes Portfolio zur Berufswahlvorbereitung empfohlen. Eine Lehrerhandreichung „Berufswahlvorbereitung an Sekundarschulen“ unterstützt die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

Hintergrund:

Der Berufswahlpass

(BWP) ist seit 1999 im Rahmen eines BMBF-Projekts "Schule-Wirtschaft-Arbeitsleben" konzipiert, erprobt und weiterentwickelt worden. Die Entwicklung des BWP erfolgte gemeinsam mit der Bundesanstalt für Arbeit und der Bundesarbeitsgemeinschaft "Schule-Wirtschaft". Mittlerweile setzen alle 16 Bundesländer diesen Berufswahlpass ein.

Der Berufswahlpass

liegt als DIN A4-Ordner vor und beinhaltet folgende Teile:

.

Teil 1: Angebote zur
Berufsorientierung

.

Teil 2: Mein Weg zur Berufswahl

.
Teil 3: Dokumentation

.
ggf. Teil 4: Ordner zum
Lebenslauf

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de